

15. Oktober 2023 bis
29. Oktober 2023

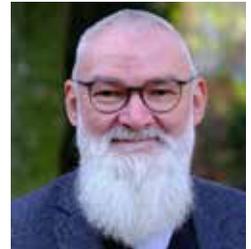


7x2

Stille

katholische
kirche
derendorf
pempelfort

Thema	Seite 03
Gottesdienste	Seite 10
Termine	Seite 14
Kontakt	Seite 19



Pfarrer Peter Stelten

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige
Dreifaltigkeit
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
www.kath-derendorf-pempelfort.de
7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

Verantwortlich:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke

Design und Konzept:

BÜRO FUNDAMENT
www.buerofundament.de

Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



reddot winner



Gedruckt auf:
120 g Circleoffset Premium White
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Ausgabe unseres Magazin 7 x 2 geht es tatsächlich in die Stille. Wir leben mitten in der Stadt und da ist immer was los. Autoverkehr, Menschen sind unterwegs, es fahren Straßen- und S-Bahnen, alles ist in Bewegung und es gibt eine ständige Geräuschkulisse. Diese Lebendigkeit hat vieles für sich und das ist ja auch gut so. Aber immer Betrieb? Sozusagen 24/7 „in Action“? Das tut uns nicht gut. Wir brauchen ab und an, immer wieder einmal -Stille-! Gar nicht so leicht, Stille zu finden und genau davon haben wir mitunter ja auch sogar ein wenig Furcht. Wenn es so ganz ruhig ist, werden wir erst recht unruhig. Wenn es so ganz still wird, dann doch lieber den Kopfhörer auf oder die kleinen Ohrstöpsel und Musik aus dem Smartphone. Und doch, Stille ist ein Segen.

So richtig deutlich wurde mir das auf einer Pilgereise vor vielen Jahren. Die Pilgergruppe hat einen Tag in der Wüste verbracht. Mit abenteuerlichen Fahrzeugen ging es mit Tempo in die Wüste, eine atemberaubende Landschaft tat sich auf. Eine Landschaft, in der man nicht lange ohne Hilfsmittel, Verpflegung und Wasser überleben kann und die Umgebung packte uns doch. Bei der Mittagspause auf einem Felsplateau wurde es ganz still. Alle Gespräche verstummten und keiner der Mitreisenden sagte mehr was. Da war sie, die Stille. Nichts war mehr zu hören. Gar nichts. Jede und jeder von uns war ganz bei sich, wir hörten uns in die Stille hinein. Die Stille hatte so gar nichts Bedrohliches, sie tat einfach nur gut.

Beim anschließenden Gottesdienst setzte sich die Atmosphäre fort. Im Alten Testament der Bibel steht im Psalm 46, im Vers 6: „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“ Oft muss ich an diese Augenblicke in der Wüste denken, wenn das Hamsterrad des Alltags wieder einmal zu laut wird. Nun, einfach aussteigen und spontan in die Wüste reisen, ist kaum realisierbar. Oder vielleicht gibt es sie doch, die Orte der Stille mitten in der Stadt. Im Hofgarten gibt es Augenblicke der Stille, im Museum oder in unseren tagsüber geöffneten Kirchen können Sie Stille erfahren. Und vermutlich gibt es noch viele andere Orte, um Stille zu erfahren. Es lohnt sich, auf die Suche zu gehen und die Stille zu finden, meint

Ihr

Pfarrer Peter Stelten

Pfarrvikar



Wenn dein Herz wandert oder leidet, bring es behutsam an seinen Platz zurück und versetze es sanft in die Gegenwart deines Herrn. Und selbst, wenn du nichts getan hast in deinem Leben, außer dein Herz zurückzubringen und wieder in die Gegenwart Gottes zu versetzen, obgleich es jedes Mal wieder fortlief, nachdem du es zurückgebracht hattest, dann hast du dein Leben wohl erfüllt.

Franz von Sales

In der Stille sein
In dir sein, Gott, das ist alles.
Das ist das Ganze,
das Vollkommene,
das Heilende.
Die leiblichen Augen schließen,
die Augen des Herzens öffnen
und eintauchen in deine Gegenwart.
Ich brauche nicht zu reden,
damit du mich hörst,
ich brauche nicht aufzuzählen,
was mir fehlt,
ich brauche dich nicht zu erinnern,
was in dieser Welt geschieht
und wozu wir deine Hilfe brauchen.
Stellvertretend möchte ich schweigen
für die Eiligen,
die Zerstreuten,
die Lärmenden.
Stellvertretend für alle,
die keine Zeit haben.
Mit allen Sinnen und Gedanken warte ich,
bis du da bist.

Jörg Zink





Räume der Stille

Eine innere Ruhe und Zentriertheit ist eine wichtige Voraussetzung für die geistige, seelische und körperliche Gesundheit. Was liegt näher als einen Raum der Stille aufzusuchen, einen Ort der Besinnung, einen Ort zum Abschalten?

Viele Institutionen haben mittlerweile „Räume der Stille“ eingerichtet. In Düsseldorf findet man sie z.B. an der Heinrich-Heine-Universität, im Landtag und auch im Maxhaus. Um zur inneren Ordnung zu gelangen, ist auch eine äußere Ordnung wichtig. Deshalb ist die Ausstattung dieser Räume oft bewusst reduziert gehalten – hier gilt: Weniger ist mehr! Helle, warme Lichtfarben und die Entscheidung für eine Farbfamilie helfen den Raum zu einer harmonischen Einheit werden zu lassen und beruhigen den Geist.

Diese Rückzugsmöglichkeit ermöglicht es dem Besuchenden den „inneren Raum der Stille“ kennenzulernen, vielleicht durch eine kurze Meditation oder ein Gebet. „Wenn ich eins bin mit der äußeren Stille, spüre ich auch in mir diesen stillen Raum... Es ist ein Ort des Friedens, des Lichts und der Liebe.“ (Anselm Grün: „Das Glück der Stille“, Herder Verlag, Freiburg 2022).

Die Stille genießen
Gott,
wie ruhig und still es hier ist.
Weit und breit niemand, der etwas von mir will.
In dieser Kirche muss ich keinem
Rede und Antwort stehen.
Hier kann ich durchatmen.
Hier darf ich sein, wie ich bin.
Deshalb komme ich gerne.
Deshalb fühle ich mich wohl hier.
Gott,
wenn es bei dir so ist wie hier,
so ruhig und still,
wenn du mich so lassen kannst,
wie ich bin,
wenn du mir so viel Raum gibst zum Atmen
und mich zu keiner Antwort zwingst,
dann könnte ich mich wohl fühlen bei dir.
Dann komme ich gerne – zu dir.
Ich beginne die Reise nach innen,
ich reise in mich hinein,
zum innersten Kern meines Seins,
wo Du wohnst.
An diesem tiefsten Punkt meines Wesens
Bist Du schon immer vor mir da,
schaffst und belebst, stärkst ohne Unterlass
meine ganze Person.

*Dag Hammarskjöld,
1905-1961, Generalsekretär der UNO*

Der Countdown zur Firmung hat begonnen!

Wir sind voller Freude und Erwartung, denn die Firmvorbereitung ist bereits in vollem Gange. Unsere Jugendlichen sind in Begleitung von drei engagierten Katechetinnen auf einer ganz besonderen Reise des Glaubens. Diese Zeit der Vorbereitung ist eine Zeit der Neugier und des Entdeckens: Was bedeutet es, katholisch zu sein? Was sagt der Heilige Geist zu mir persönlich? Diese und viele weitere Fragen begleiten unsere Firmlinge auf ihrem Weg.

Glaube und Gemeinschaft stehen im Zentrum der Vorbereitung. Unsere Treffen bieten eine Atmosphäre des offenen Dialogs, der Vertiefung und der Gemeinschaft. Die Jugendlichen erfahren, dass die Kirche ein Ort ist, an dem sie mit ihren Fragen und Zweifeln willkommen sind.

Ein besonderer Dank geht an unsere drei Katechetinnen, Joanna, Kerstin und Verena, die mit Herz und Seele dabei sind. Ihre Arbeit ist ein unschätzbbares Geschenk für unsere Pfarrei und besonders für die Jugendlichen, die sie begleiten.

Wir fiebern alle dem 3. Dezember entgegen, an dem unsere Jugendlichen das Sakrament der Firmung empfangen werden. Es wird ein Tag des Feierns, der Gemeinschaft und der Bestätigung des Glaubens sein. Wir werden Sie bis dahin auf dem Laufenden halten!

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Jugendlichen in dieser Zeit der Vorbereitung mit Ihren Gedanken und Gebeten zu begleiten.

Diakon Andrés Cornejo



Samstag, 14. Oktober

13.00 Uhr	Erwachsenentaufe	Heilige Dreifaltigkeit
14.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (St)	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien-Hospital

Sonntag, 15. Oktober

L1: Jes 25,6-10a, Phil 4,12-14,19-20, Ev: Mt 22,1-14

28. Sonntag
im Jahreskreis

10.00 Uhr	Kleine Leute Kirche	Sankt Rochus
11.00 Uhr	HL. Messe (Pfarrer Vossen)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Rochus
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Em)	Sankt Rochus

Dienstag, 17. Oktober

08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien-Hospital

Mittwoch, 18. Oktober

HL. Lukas

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll, melden Sie diese bitte mindestens 4 Wochen im Voraus im Pastoralbüro an.

Donnerstag, 19. Oktober

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
08.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS St. Rochus	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Freitag, 20. Oktober

08.10 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adulfus
16.00 Uhr	HL. Messe	Edmund-Hilvert-Haus
18.00 Uhr	Rosenkranzandacht	Sankt Lukas
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Sankt Rochus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 21. Oktober

HL. Ursula

13.00 Uhr	Taufe	Sankt Adulfus
14.00 Uhr	Taufe	Sankt Adulfus
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (St) „Musik im Gottesdienst“	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien-Hospital



Sonntag, 22. Oktober

L1: Jes 45,1,4-6,1 Thess 1,1-5b, Ev: Mt 22,15-21

Weltmissionssonntag, Missio - Kollekte

29. Sonntag im
Jahreskreis

10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	Familienmesse (St) zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung (mit „Jungem Chor“)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolphus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Rochus
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Em)	Sankt Rochus

Dienstag, 24. Oktober

08.10 Uhr	Schulgottesdienst KGS Thomasschule	Herz Jesu
08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien-Hospital

Mittwoch, 25. Oktober

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Donnerstag, 26. Oktober

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
08.15 Uhr	Schulgottesdienst KGS Essener Str.	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Freitag, 27. Oktober

08.10 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	HL. Messe	Edmund-Hilvert-Haus
18.00 Uhr	Rosenkranzandacht	Sankt Lukas
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 28. Oktober

HL. Simon, HL. Judas

15.00 Uhr	HL. Messe der philippinischen Gemeinde	Sankt Adolfus
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Em)	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien-Hospital

Sonntag, 29. Oktober

L1: Ex 22,20-26,1 Thess 1,5c-10, Ev: Mt 22,34-40

30. Sonntag
im Jahreskreis

10.00 Uhr	Große Leute Kirche (Ba)	Kita St. Michael
10.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adolfus
11.00 Uhr	HL. Messe (St)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Em)	Sankt Rochus

Ar = Pastoralreferentin Arndt; Ba = Pastoralreferent Baxla; ; By = Pfarrvikar Dr. Bytner;
Co = Diakon Cornejo; Em = Kaplan Emenogu; St = Pfarrvikar Stelten

Dienstag, 17. Oktober

15.00 Uhr Seniorenkreis Heilige Dreifaltigkeit Pfarrzentrum Heilige Dreifaltigkeit

15.00 Uhr Second-Hand-Verkauf (bis 17 Uhr) Kleiderkammer „Jacke wie Hose“

Dienstag, 24. Oktober

15.00 Uhr Seniorentreff Sankt Adolfus Pfarrsaal Sankt Adolfus

Samstag, 28. Oktober

10.00 Uhr Kindersachentrödel
der Kita Sankt Rochus (bis 14 Uhr) Pfarrsaal Sankt Rochus

Sonntag, 29. Oktober

10.00 Uhr Große Leute Kirche (Ba) Kita St. Michael

Wir haben noch viele andere Gruppen, Termine und Veranstaltungen.
Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de



Musik im Gottesdienst

Samstag, 21. Oktober, 18.00 Uhr

Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75

Werke von Johann Pachelbel und Eugène Gigout

Hanjo Robrecht, Orgel

Eugène Gigout war ein französischer Organist und Komponist des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Der Schüler Camille Saint-Saëns komponierte in erster Linie für sein eigenes Instrument - die Orgel. Johann Pachelbel ist ein deutscher Komponist des Barock. Er gilt als ein Wegbereiter von Johann Sebastian Bach.

Sie erhalten vor dem Gottesdienst ein Programm.

Eröffnung der Kommunionvorbereitung

Sonntag, 22. Oktober, 11.00 Uhr

Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Jülicher Str. 50

Gleich nach den Herbstferien beginnt die Vorbereitung zur Erstkommunion 2024. Insgesamt 55 Kinder mit ihren Müttern und Vätern und mit Unterstützung durch 12 Katechetinnen und Katecheten bereiten sich auf ihre erste Heilige Kommunion am 7. und 14. April 2024 vor. Darüber freuen wir uns sehr.

Am 22. Oktober findet der Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung statt. Neben den Gruppenstunden werden die Kinder an einer Kirchenführung im Stadtteil teilnehmen, ein Wochenende in der Jugendherberge verbringen und als Sternsinger unterwegs sein und sich so auf ihre Erstkommunion vorbereiten. In den kommenden Monaten werden die Erstkommunionfamilien die Sonntagsgottesdienste zusammen mit der Gemeinde feiern. Die Familiengottesdienste im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung werden in 7x2 sowie auf unserer Internetseite und im Aushang veröffentlicht.

Wir danken allen Katechetinnen und Katecheten, die die Erstkommunionvorbereitung mittragen und ermöglichen.

Termine

FamKi-Treff

Sonntag, 22. Oktober, 12.00 Uhr

Barbarasaal, Becherstraße 25

Der FamKiTreff (kurz für Familienkirchen Treff) richtet sich an alle Schulkinder und ihre Familien, die Freude an einem aktiven Gemeindeleben haben oder die aktives Gemeindeleben erfahren möchten.

Wir freuen uns, wenn wir uns nach dem Familiengottesdienst bei Kaffee, Saft und Keksen kennenlernen und ins Gespräch kommen. Zu einigen Terminen verbringen wir gemeinsam Zeit mit Spielen, Ausflügen, Bastelaktionen und und und. Für das leibliche Wohl ist immer gesorgt.

Im Oktober laden wir zum KaffeeKeks ein.

Gespensterlesung der KÖB

Samstag, 28. Oktober, 16.00 - 18.00Uhr

HERZlich, Diedenhofener Str. 7



-XTRA nur für Jungs der 2. und 3. Grundschulklasse-

Passend zu Jahreszeit erwarten dich unheimliche Gespenstergeschichten, ein Gruselbuffet und jede Menge Spiel und Spaß. Wir treffen uns um 16.00 Uhr im HERZlich, hinter der Herz Jesu Kirche. Dort können deine Eltern dich um 18.00 Uhr auch wieder abholen. Du kannst gerne verkleidet kommen. Sei mutig und lass dich überraschen!

Anmelden kannst du dich nur persönlich bis zum 26. Oktober zu den Öffnungszeiten in der Kath. öffentlichen Bücherei, Barbarastr. 3.

Der Kostenbeitrag beträgt 2.- Euro.



Erstaufführung nach 272 Jahren

Mittwoch, 1. November (Allerheiligen), 11.00 Uhr

Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75

Am 1. November (Allerheiligen) um 11 Uhr können Sie in der Herz Jesu Kirche erstmals wieder die Missa in D-Dur von Carlo Pietro Grua aus dem Jahr 1751 hören. Unser Kirchenmusiker Hanjo Robrecht hat die Komposition für Soli, Chor und Orchester entdeckt und redigiert.

Die Aufführung von Carlo Pietro Gruas Missa in D ist ein besonderes Ereignis. Es gibt keinerlei gedruckte Noten und schon gar keine Tonaufnahmen davon. Die Existenz dieser Komposition war und ist weitgehend unbekannt.

Die aus Italien stammende Familie Grua siedelte nach Düsseldorf über und war eng mit Jan Wellem verbunden. Pietro Luigi, der Onkel Carlos, war Kapellmeister der Hofkapelle des Kurfürsten Jan Wellem. Carlo Pietro, der als Kind nach Düsseldorf kam, erhielt seine umfassende musikalische Ausbildung bei diesem Onkel. Später wechselte er selbst als Kapellmeister an die Mannheimer Hofkapelle, wo er von nun an für die Kirchenmusik zuständig war.

Einige seiner Oratorien aus dieser Zeit sind heute noch bekannt. Allerdings keine Messkompositionen, die es zweifellos geben musste, die bisher aber als verschollen galten. Die Verbundenheit der Musikerfamilie Grua zu Düsseldorf ließ mich nach diesen Kompositionen suchen.



Termine



Nach eingehender Recherche und einigen Umwegen, entdeckte ich seine Missa in D in der Universitätsbibliothek Kassel. Hier lagert die Partitur von 1751 in Carlo Pietros Handschrift. Anhand dieser Handschrift habe ich das Aufführungsmaterial angefertigt. Zunächst bedeutete das, die komplette Partitur am PC abzuschreiben, wobei auch Schreibfehler korrigiert werden mussten. Danach wurden die Stimmen der Instrumentalisten einzeln eingerichtet. Schließlich folgten die Chorstimmen und Gesangssolistennoten samt Text. Diese Noten der Gesangsstimmen sind in der Partitur, wie damals üblich, in „alten Schlüsseln“, also C-Schlüsseln notiert. Die Schlüssel legen den Ton C fest und nicht den Ton G des heutigen Violinschlüssels. Das C des Soprans steht auf der ersten Linie, das C der Altstimme auf der dritten und das C der Tenorstimme auf der vierten Linie. So wurde früher notiert, um die sogenannten Hilfslinien zu vermeiden. Beim modernen Violinschlüssel, der den Ton G auf der zweiten Linie festlegt, hat ja schon das C1 eine Hilfslinie. Die Besetzung des Orchesters mit Trompeten und Pauken, Oboen und Streichern steht bei dieser Messe ganz in der Tradition der auf Pracht und Repräsentation angelegten Barockmusik. Gesangssolisten wechseln sich mit Chorabschnitten ab. Jeder einzelne Messteil schließt, wie ebenfalls im Barock üblich, mit einer Fuge ab. Der Komponist Carlo Pietro Grua zeigt hier seine ganze kompositorische Meisterschaft, was zugleich eine Herausforderung für die Chorsänger ist.

Hanjo Robrecht

Pastoralteam

Dr. Ansgar Steinke *Pfarrverweser*
ansgar.steinke@erzbistum-koeln.de

Dr. Adalbert Bytner *Pfarrvikar*
Seelsorger der italienischen Gemeinde
0178 93 53 005 ^{MOBIL}
mci.duesseldorf@arcor.de

Peter Stelten *Pfarrvikar*
0211 94 68 48 123 ^{TEL}
peter.stelten@erzbistum-koeln.de

Uzoma Emenogu *Kaplan*
0160 4533243 ^{TEL}
emenogu@kath-derendorf-pempelfort.de

Andrés Cornejo *Diakon*
0176 475 46 782 ^{TEL}
cornejo@kath-derendorf-pempelfort.de

Regina Arndt *Pastoralreferentin*
0211 94 68 48 128 ^{TEL}
arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

Prashant Baxla *Pastoralreferent*
0211 94 68 48 127 ^{TEL}
baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

Klinikseelsorge

Wolfgang Vossen
Pfarrer am Marien Hospital
0211 4400-0 (Empfang) ^{TEL}

Gisela Stevens
Gemeindereferentin am
St. Vinzenz-Krankenhaus
0211 958-01 (Empfang) ^{TEL}

Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
0211 94 68 48 0 ^{TEL}
0211 94 68 48 122 ^{FAX}
pastoralbuero@kath-derendorf-
pempelfort.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montag - Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Priesternotruf:

(nur in **akuten** Krankheits- und Sterbefällen): 0151 57 38 28 88 ^{MOBIL}

E-Mail =
nachname@kath-derendorf-pempelfort.de
(ohne Sonderzeichen; ü = ue)

Michael Faust - *Verwaltungsleiter*
0211 94 68 48 113 ^{TEL}

Hanjo Robrecht - *Kirchenmusiker*
0178 68 48 429 ^{MOBIL}

Bernd Müller - *Kirchenmusiker*
0179 46 23 731 ^{MOBIL}

Ecaterina Ghiță - *Küsterin*
0178 48 44 380 ^{MOBIL}

Rafael Gonçalves - *Küster*
0178 48 44 381 ^{MOBIL}

Dieter Rasschaert - *Küster*
0178 48 44 379 ^{MOBIL}

Konto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit
IBAN: DE14 3005 0110 0041 0004 07

Unsere Kirchen

Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50
40477 Düsseldorf

Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10
40477 Düsseldorf

Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80
Ecke Ulmenstraße
40468 Düsseldorf

Kirche Sankt Rochus

Bagelstraße
Ecke Prinz-Georg-Straße
40479 Düsseldorf

Kirche Herz Jesu

Roßstraße 75
40476 Düsseldorf

Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Straße 60
40477 Düsseldorf

*Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche
Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website:
www.kirchedp.de*



Bestellung von „7x2 digital“
als Newsletter
www.kirchedp.de/newsletter



Folgen Sie uns auf
[www.facebook.com/
kathderendorfempelfort.de](http://www.facebook.com/kathderendorfempelfort.de)